

Aus unseren Ortschaften

HSV Die Peiner Eulen

Saisonstart

Nach der langen Winterpause hat nun endlich wieder der komplette Trainingsbetrieb auf dem Gelände des HSV Die Peiner Eulen begonnen. Auch die ersten Veranstaltungen sind schon durchgeführt worden. Die Begleithundeprüfung fand am 13. April statt. Zur Prüfung gemeldet hatten sich zwölf Teams, acht Peiner Eulen und vier weitere Teams aus anderen Vereinen. Abgenommen wurden die Prüfungen von Leistungsrichterin Elke Kraul.

Nach der Begrüßung und der Erläuterung des Prüfungsablaufs folgten die Identitätskontrolle der Hunde und die Prüfung ihrer Unbefangtheit. Daran schlossen sich die theoretische Sachkundeprüfung und die Gehorsamsprüfung auf dem Übungsplatz.

Nach etwa 2 Stunden stand fest, alle Teams hatten diese Prüfungsteile bestanden und durften am dritten Prüfungsteil, der Prüfung im Verkehr in Mehrum teilnehmen. Hier wurde noch einmal intensiv das Verhalten der Hunde bei Begegnung mit Verkehrsteilnehmern, Personen und anderen Hunden geprüft. Auch dieser Prüfungsteil wurde von allen Teams bestanden.

Prüfungsleiterin Bianca Kaufmann konnte allen teilnehmenden Teams zur bestanden Begleithundeprüfung gratulieren, die Leistungskarte mit dem erhofften Eintrag, sowie eine Urkunde und eine Plakette „Geprüfter Begleithund“ überreichen.

Otto Könnker bedankte sich im Namen der Teilnehmer bei den Trainerinnen Gisela Riedel und Conny Maaß für die gute Vorbereitung auf die Prüfung.

Die Begleithundeprüfung bestanden haben von den Peiner Eulen: Isolde Ahlborn & Gina, Silke Bräutigam & Pizaro, Birgit Kiesewalter & Venus, Otto Könnker & Shaddy-Ann, Kirsten Kruse & Nil, Heike Markus & Ivory, Susanne von Bodenhausen & Anka sowie Astrid Clemens & Juma (Agility Working Dogs e.V.), Insa Finke & Hannah (AC Aller Leine), Romina Friesel & Tyson (PHSV Peine) und Christine Schmidt & Henry (BRH)

Am Nachmittag des 13. April fand eine Informationsveranstaltung zum Niedersächsischen Gesetz über das Halten von Hunden statt, Informationen und Links

dazu sind auf der Homepage der Peiner Eulen unter der Rubrik „News“ zu finden.

Eine Woche später, am 20. April 2013, fand ein vereinsinternes Agility-Spieleturnier statt. Sonnenschein und 15 gutgelaunte Teilnehmer mit ihren Hunden, damit waren schon wichtige Voraussetzungen für eine gelungene Veranstaltung erfüllt. Dem Ausbildungsstand der Teilnehmer angemessene Parcours wurden von Bianca Kaufmann, Caroline Könnker und Peter Kruse vorbereitet.

Das erste Spiel war Monopoly, dabei gilt es in einer vorgegebenen Zeit durch das fehlerfreie Abarbeiten der Agilitygeräte Punkte zu sammeln. Die Geräte haben dabei unterschiedliche Wertigkeiten. Die Reihenfolge der Geräte ist nicht vorgegeben, vielmehr gilt es, durch geschickte Wahl des Weges möglichst viele hochwertige Geräte zu überwinden.

Das zweite Spiel, Black Jack, ist vom Konzept ähnlich, allerdings gibt es zusätzliche Bedingungen, zum Beispiel muss mindestens eine von vier Gerätekombinationen komplett gearbeitet werden. Der wichtigste Unterschied aber ist, dass maximal 21 Punkte gesammelt werden dürfen, mehr Punkte führen zur Disqualifikation.

Nach der Mittagspause folgte der Staffellauf und zum Abschluss Time is out, hier mussten auf einem vorgegebenen Weg durch den Parcours möglichst viel Geräte fehlerfrei abgearbeitet werden, beim ersten Fehler war das Spiel für das Team beendet.

Für die Mehrzahl der Teilnehmer war es das erste Mal, dass sie in einem Agility-Wettbewerb antraten. Für sie war es eine neue Erfahrung, unter Zeitdruck und unter Wettkampfbedingungen einen Parcours möglichst fehlerfrei zu laufen. Als Ausgleich gab es dafür aber auch in den Siegerehrungen als Vorgesmack auf künftige Turniererfolge Miniatureulen als Trophäen für die Erstplatzierten. Einhelliger Wunsch aller Teilnehmer war, ein solches Turnier regelmäßig stattfinden zu lassen.

Weitere Informationen und Berichte sind auf der Homepage des Vereins unter www.peiner-eulen.de zu finden.

8. Obediencturnier beim HSV „Die Peiner Eulen“

Beim Hundesportverein „Die Peiner Eulen“ findet am

27. und 28. April das 8. Obedience-turnier des Vereins statt.

Obedience ist in Deutschland noch ein relativ neuer Hundesport, bei dem es auf harmonische, schnelle und exakte Ausführung der Übungen ankommt. Voraussetzung dafür ist ein gut eingespieltes Mensch-Hund-Team. Neben dem Gehorsam spielt bei Obedience-Prüfungen auch die Sozialverträglichkeit der Hunde mit Menschen und anderen Hunden eine große Rolle.

Obedience heißt „Gehorsam“ und wird als die „Hohe Schule der Unterordnung“ bezeichnet. Die Wettbewerbe sind offen für Hunde aller Rassen und Größen. Voraussetzung zur Teilnahme an Prüfungen ist eine erfolgreich abgelegte Begleithundeprüfung.

Beim Obedience muss das Team die geforderten Übungen nicht nur beherrschen, sondern die Ausführung soll gut aussehen. Diese „Harmonie“ erreicht man nur, wenn der Hund seinem Menschen vertraut, Spaß an der gemeinsamen Arbeit hat und er die Übungen mit Freude ausführt. Zu den bekannten Gehorsamsübungen, wie zum Beispiel bei Fuß gehen mit und ohne Leine, Sitz, Platz und Steh aus der Bewegung, Bleib-Übungen und Abrufen kommen beim Obedience unter anderem noch Vorausschicken des Hundes, Apportieren und Geruchsidentifikation aus mehreren Hölzern dazu. Wichtiger Bestandteil der Prüfung ist auch die Kontrolle des Hundes aus der Distanz, hier muss der Hund Positionswechsel (Sitz, Platz, Steh) in großem Abstand zum Hundeführer ausführen, ohne das dieser sich von der Stelle bewegt oder Hilfen gibt.

Eine Obedience-Prüfung läuft nicht nach einem festen Schema ab. Der Leistungsrichter legt zusammen mit dem Ringsteward das Laufschaema für das Team fest. Der Ring-



Thomas Kothe mit seinem Hund Cheiron bei perfekter Fußarbeit.

steward führt mit seinen Anweisungen den Hundeführer durch die Prüfung, dieser erfährt erst während des Wettbewerbs, wie er laufen muss.

Es gibt vier Prüfungsstufen im Obedience, die Beginnerklasse, Klasse 1, 2 und 3, in denen eine kontinuierlich ansteigende Leistungsanforderung und Weiterentwicklung der Übungen erkennbar wird.

Wer mehr über diesen interessanten Hundesport erfahren und die Vielfalt der Übungen sehen möchte, ist herzlich eingeladen den freudig arbeitenden Hunden am 27. und 28. April 2013 ab 9.00 Uhr zuzuschauen. Das Turnier findet auf dem Vereinsgelände des HSV Die Peiner Eulen am Kraftwerk in Mehrum, Triftstrasse 25, statt.

Weitere Informationen zu Obedience und dem Turnier sind auf der Homepage des Vereins unter www.peiner-eulen.de zu finden.